Elternräte der Grund- und
Oberschulen im Dresdner Norden
z. H. Andreas Rudolph
Taegerstr. 11
01465 Langebrück

Langebrück, 20.11.2018

Landeshauptstadt Dresden
Oberbürgermeister
Petition
Postfach 12 00 20
01001 Dresden

Sächsischer Landtag
Postfach 12 07 05
01008 Dresden

Petition für eine wohnortnahe Beschulung an den Oberschulen im Dresdner Norden ab dem Schuljahr 2019/2020

Entsprechend des aktuellen Schulnetzplans Teil 2 Stand Jan. 2018 werden in der Planungsregion „Rechtselbisch Dresden Nord“ **339 Kinder** die Grundschule verlassen. Der Schulnetzplan gibt folgende Schülerzahlen an: Klotzsche 204 Kinder, Weixdorf 79 Kinder und Langebrück 59 Kinder. Von diesen Angaben werden pauschal Kinder abgezogen, die evtl. einen alternativen Bildungsweg oder einen Wohnortwechsel vornehmen. Bei einem prognostizierten Verteilungsschlüssel von 42 % für die Oberschulen geht der Schulnetzplan im Teil 1 davon aus, dass 132 Schüler einen Oberschulplatz und 168 einen Gymnasialplatz benötigen werden. Weiterhin wird im Schulnetzplan davon ausgegangen, dass bei einem Klassenschlüssel von 25 Kindern je Klasse 5,3 Klassenzüge benötigt werden.

Soweit die theoretischen Annahmen. Tatsächlich werden jedoch derzeit **360** Kinder in den vierten Klassen beschult. Bei einem wie vom Schulnetzplan vorgesehenen Wechselverhalten von 42 %, wechseln demnach 152 Kinder an eine Oberschule, was 6 Klassenzügen entspricht. Jedoch zeigen die Erfahrungen der vergangenen Jahre, dass an einigen Grundschulen des Dresdner Nordens weit mehr Kinder an eine Oberschule (v. a. Weixdorf) wechselten, als die prognostizierten 42 %. Des Weiteren kommt hinzu, dass durch die Auslagerung des Gymnasiums Klotzsche und der dadurch entstehenden längeren Schulwege einige Eltern sicherlich eine wohnortnahe Beschulung an einer Oberschule bevorzugen werden.

Die Elternvertreter der Grundschulen im Dresdner Norden befragten daher die Eltern der vierten Klassen, für welche Schulart sie sich entscheiden würden. Im Ergebnis zeigte sich, dass 163 Oberschulplätze benötigt werden.

Doch in den zur Verfügung stehenden Oberschulplätzen liegt das eigentliche Dilemma. Die Oberschule Weixdorf ist bereits an der Kapazitätsgrenze, ist sie doch für zwei Züge konzipiert und bereits 2½ -zügig belegt, d. h. jeder zweite Jahrgang kann drei Züge aufnehmen. Laut dem Musterraumprogramm der Stadtverwaltung, ist die Schule überbelegt. In der Summe hat die Schule bereits heute 15 Klassen. Im Schuljahr 2019/2020 werden 2 Klassen herausgehen und es können somit zwei fünfte Klassen aufgenommen werden.

Entsprechend §5 Nr.4 der SächsSchulnetzVO ist der Planungsrichtwert je Klasse 25 Schüler. Demnach können 50 Schüler aufgenommen werden.

Ganz ähnlich ist die Situation in der 82. Oberschule Klotzsche. Auch diese ist 2-zügig konzipiert und aktuell mit 2½ Zügen, d.h. mit 15 Klassen belegt. Hier besteht jedoch eine Besonderheit. Zwei der 15 Klassen sind DaZ-Klassen (43 Kinder) (DaZ = Deutsch als Zweitsprache). Diese DaZ-Schüler haben z. T. einen immensen Anfahrtsweg (11 Kinder aus der Altstadt, 7 Kinder aus Plauen, 7 Kinder aus Gorbitz, 3 Kinder aus Blasewitz sowie der Inneren Altstadt und je 2 Kinder aus Loschwitz, Pieschen und Cotta). Der Weg vieler Kinder ist unzumutbar weit und verkompliziert deren Schulalltag zusätzlich. In der Verwaltungsvorschrift Bedarf und Schuljahresablauf 2018/2019 ist im Teil A III Nr. 3a geregelt, dass Vorbereitungsklassen und -gruppen wohnortnah eingerichtet werden sollen. Das wird hier nicht umgesetzt. Auch in der 82. Oberschule in Klotzsche werden nur zwei zehnte Klassen herausgehen und es können nur zwei fünfte Klassen (50 Kinder) neu aufgenommen werden.

Zusammenfassend lässt sich feststellen:
Es stehen im Schuljahr 2019/20 vier Klassenzüge zur Verfügung und nicht wie im Schulnetzplan angegeben fünf. Der Fehler liegt in der Annahme des Schulnetzplanes, dass an der 82. Oberschule nur eine DaZ-Klasse beschult wird. Tatsächlich sind jedoch zwei Klassen vorhanden, zudem werden tatsächlich sechs Klassenzüge benötigt und nicht nur fünf. Der Schulnetzplan weist also sowohl bei der benötigten Kapazität einen Zug zu wenig und bei der verfügbaren Kapazität eine zu viel aus, sodass durch diese Fehleinschätzung **zwei Züge fehlen**.

Aus den genannten Gründen fordern wir deshalb eine Anerkennung der tatsächlichen Schülerzahlen und die dringende Notwendigkeit, ausreichend Oberschulplätze in Wohnortnähe bereitzustellen! Zum Beispiel durch:

- **Schaffung zusätzlicher Kapazitäten durch Container in Klotzsche**
- **Umbau der Sporthalle an der Oberschule Weixdorf zur Schaffung von weiteren Klassenräumen und Neubau einer Sporthalle**
- **Vorgründung der 151. Oberschule zum Schuljahr 2019/2020, z. B. in den ehemaligen Räumlichkeiten der Natur- und Umweltschule am Manfred-von-Ardenne-Ring 20 oder in den frei werdenden Containerräumen des Gymnasiums Klotzsche.**
- **Beschulung der DaZ-Kinder in Wohnortnähe. Dadurch würde nur noch eine DaZ-Gruppe in einem Gruppenraum an der 82. Oberschule beschult. Somit würden gleichzeitig zwei Unterrichtsräume an der 82. Oberschule frei werden.**

Sollten diese Vorschläge aus Sicht der Schulverwaltung nicht in Betracht kommen, bitten wir um alternative Vorschläge, um 6 Klassenzüge in den Oberschulen im Dresdner Norden zu beschulen.

Die Planung und Bereitstellung von Schulplätzen muss zuallererst das Wohl der Kinder im Auge haben. Dieses Wohl darf nicht finanziellen Beweggründen geopfert werden. Aus der Schulpflicht für unsere Kinder leitet sich genauso eine Pflicht der Schulträger ab. Diese haben die bestmöglichen Voraussetzungen zu schaffen, damit die Kinder ihrer Schulpflicht

nachkommen können. Nur weil ein einfacher Schulweg von einer Stunde als zumutbar gilt, muss die Planung nicht danach ausgerichtet werden, die Schüler auf diesem Weg an zwei ebenso möglichen Schulen vorbeifahren zu lassen, zumal der Bedarf auch in den Folgejahren fortbestehen wird. Das Einrichten weiterer Oberschulplätze im Dresdner Norden ist **zwingend** und **zeitnah** nötig!

Wir bitten Sie daher, die Petition dem Stadtrat vorzulegen und ihm zu empfehlen, gemeinsam mit dem Schulverwaltungsamt und dem Landesamt für Schule und Bildung Standort Dresden sechs Klassenzüge im Dresdner Norden bereitzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Elternvertreter der 50. GS	Elternvertreter der 82. GS
Elternvertreter der 84. GS	Elternvertreter der 85. GS
Elternvertreter der GS Weixdorf	Elternvertreter der GS Langebrück
Elternvertreter der 82. OS	Elternvertreter der OS Weixdorf

Auch ich unterstütze diese Petition für eine wohnortnahe Beschulung an den Oberschulen im Dresdner Norden ab dem Schuljahr 2019/2020.

Name, Vorname	**Adresse**	**Datum**	**Unterschrift**

Auch ich unterstütze diese Petition für eine wohnortnahe Beschulung an den Oberschulen im Dresdner Norden ab dem Schuljahr 2019/2020.

Name, Vorname	**Adresse**	**Datum**	**Unterschrift**

Auch ich unterstütze diese Petition für eine wohnortnahe Beschulung an den Oberschulen im Dresdner Norden ab dem Schuljahr 2019/2020.

Name, Vorname	**Adresse**	**Datum**	**Unterschrift**

Auch ich unterstütze diese Petition für eine wohnortnahe Beschulung an den Oberschulen im Dresdner Norden ab dem Schuljahr 2019/2020.

Name, Vorname	**Adresse**	**Datum**	**Unterschrift**